Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7591**

17. Wahlperiode 04. 11. 2011

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/7345 –

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: drittes Quartal 2011)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und „Einsatz" im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderer Gelegenheit der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend" auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa bei der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castortransporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf vonseiten der Regierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat: Von 1 auf 73 im Jahr 2010.

Es liegt nahe, diese Entwicklung nicht auf etwaige Sachzwänge zurückzuführen, sondern auf politische Gründe. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere die Bundesminister des Innern und der Verteidigung gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des Grundgesetzes für notwendig halten, um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht auf der Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens" vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 2. November 2011 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung der Fragesteller implizit erhobenen Vorwurf einer „schleichenden Militarisierung der Gesellschaft" in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht. Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikel 87a Absatz 2 GG verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigefügten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „rasanten" Zunahme von „Inlandseinsätzen" oder einer Gewöhnung an eine „schleichende Militarisierung". Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Entscheidungspraxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Der genannte Anstieg in den letzten zehn Jahren sowie ein etwaiger Zusammenhang mit den Strukturen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit sind nicht nachvollziehbar.

Ergänzend wird nochmals auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage (Bundestagsdrucksache 17/5869) zur Zivil-Militärischen Zusammenarbeit verwiesen.

Das Weißbuch zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr aus dem Jahre 2006 erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen und ihren Werten, Interessen und Zielen. Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs" ist nicht vorgesehen. Lediglich für die – außerhalb der Anfrage liegende – Extremsituation mit der klassischen Gefahrenabwehr nicht mehr beherrschbarer terroristischer Angriffe wird unter dem Eindruck des Verfassungsgerichtsurteils zum Luftsicherheitsgesetz die Notwendigkeit einer verfassungsrechtlichen Regelung angesprochen (S. 76).

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049 sowie 17/6767).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?

   a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?

   b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?

   c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?

   d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?

   e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten, inklusive der zur „Eigensicherung" abgestellten, werden zum Einsatz kommen?

   f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?

g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?

h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden?

i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind drei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden. Nach § 8 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1* verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungsorganen. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Grundlage für die Abrechnung ist § 61 Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2* verwiesen.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind zwei Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Dritte vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

---

* Das Bundesministerium der Verteidigung hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im dritten Quartal 2011 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. September 2011 wurden 15 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

Im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. September 2011 wurden weiterhin 10 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a verwiesen. Die in den Nummern 2 bis 5 aufgeführten Leistungen sind zugleich eine Nachmeldung zu Beilage 1a, zweites Quartal 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6767).

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im dritten Quartal 2011 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. September 2011 wurden acht Unterstützungsleistungen für Dritte erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2011 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. September 2011 wurde ein Antrag auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. zu Gunsten Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im dritten Quartal 2011 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. Juli 2011 bis 30. September 2011 wurde ein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Die zu den Nummern 2 bis 5 der Beilage 5a ausgeführten Leistungen werden als zum Zeitpunkt der Erstellung der Beilage 1a, zweites Quartal 2011 (Bundestagsdrucksache 17/6767) bereits positiv entschiedene sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen nachgemeldet.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a, Nummern 2 bis 5 verwiesen.

Beilage 1a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	22. – 28.10.11	a) Auswärtiges Amt b) 22.08.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Japan	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.09.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	16. – 18.11.11	a) BMU und BMZ b) 23.09.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Umweltkonferenz	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal / Material noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.10.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	04. – 05.12.11	a) Auswärtiges Amt b) 11.10.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Afghanistan-Konferenz	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: offen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht entschiedener Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.- 26. 05. 2012	a) Stadt München b) 05.05.2011 c) Bereitstellung von Unterbringung und Verpflegung, Feldbetten/Decken d) Fehlende eigene Kapazitäten	Special Olympics 2012	München	Bereitstellung von Unterbringung und Verpflegung, Feldbetten/Decken	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.06.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	20.- 25. 06. 2012	a) Dr. Steinmeier, MdB b) 06.04.2011 c) Bereitstellung Unterbringung d) Keine eigenen Kapazitäten	112. Deutscher Wandertag	Beelitz	Bereitstellung Unterbringung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	27.12.11 - 01.01.12	a) Malteser Hilfsdienst b) 08.10.2011 c) Logistische Unterstützung d) keine ausreichenden Kapazitäten	34. Europäisches Jugendtreffen der Kommunität von Taizé	Berlin	Bereitstellung von Warmhaltethermen für 2.000 Liter Tee	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Streitkräfteunterstützungskommando (SKUKdo) Genehmigung durch/Datum: SKUKdo/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom [illegible] November 2011

Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.09.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	22.02.10 bis Ende 2011	a) Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit b) 22.01.2010 c) Unterstützung mit Lagerraum d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung von Lagerkapazitäten für die Einlagerung von Influenzapandemieimpfstoff Pandemrix ca. 13 Paletten	Versorgungsinstandsetzungszentrum Sanitätsmaterial Quakenbrück	Mitnutzung von 6 m² Lagerraum (ca. 6 Paletten Impfstoff) Einlagerung abgeschlossen am 05.08.2010	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.01.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	01.07.11	a) Einsatzleitstelle Feuerwehr Minden b) 01.07.2011 c) Brandbekämpfung aus der Luft mit CH 53 und Feuerlöschbehälter, zu Lande mit Feuerlösch-Kfz d) Keine eigenen Kapazitäten	Großbrand	Porta-Westfalica, OT Hausberge	42 Soldaten, 2 CH 53 mit FLB 5000 Liter, 1 Feuerlösch-Kfz schwer, 2 Feuerlösch-Kfz 3500	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Heeresfliegerwaffenschule (HFlgWaS) Genehmigung durch/Datum: HFlgWaS vom 01.07.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: HFlgWaS

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	04.08.11	a) Polizei Neuburg b) 04.08.2011 c) Unterstützung zur Aufsuchung von Beweismaterial (Patronenhülsen) d) Keine eigenen Kapazitäten/geeignete Ausrüstung	Aufsuchung Beweismaterial	St. Wolfgang Str. 14 86697 Oberhausen Landkreis Neuburg/ Schrobenhausen	5 Soldaten, 3 Gerätesätze VALON, 1 Markierungssatz, 1 Kfz T 5	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Gebirgspionierbatallon 8 (GebPiBtl 8) Genehmigung durch/Datum: GebPiBtl 8 vom 04.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: GebPiBtl 8
4	02.- 04. 09.11	a) Landespolizei Thüringen Polizeidirektion Nordhausen b) 16.08.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei Prüfung der Möglichkeit der Unterstützung bei der Unterbringung und Versorgung von ca. 400 Polizeikräften d) Keine eigenen Kapazitäten	„NPD Eichsfeldtag“	Unterbringungsmöglichkeiten in Thüringen	Temporäre Unterbringung und Versorgung von ca. 400 Polizeibeamten aus verschiedenen Bundesländern im Umfeld des Einsatzortes	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	06. – 08.09.11	a) LK Mansfeld-Südharz b) 05.09.2011 c) Einsatz Pionierfeldwebel als Fachberater beim behelfsmäßigen Terrassenbau nach Abrutschen von Erdmassen d) Keine eigenen Kapazitäten	Behelfsmäßiger Terrassenbau nach Abrutschen von Erdmassen	Sangerhausen Riestädt	2 Pioniermaschinenfeldwebel 1 Pkw Wolf	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichskommando III(WBK III) Genehmigung durch/Datum: Heeresführungskommando vom 05.09.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III
6	17.09. – 03.10.11	a) Bayerische Staatsregierung/Ministerium des Inneren b) 08.09.2011 c) Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes/Unterstützung beim Heranführen der Polizeihubschrauberstaffel (PHStff) an Luftraumverletzer/ Stellung von Kontrollposition d) Technisch-logistische Unterstützung aufgrund fehlender eigener Kapazität	Oktoberfest	München	Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes/ Unterstützung beim Heranführen der PHStff an Luftraumverletzer/ Gestellung von Kontrollposition im Einsatzführungsbereich 1, Meßstetten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: BM vom 16.09.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	21.- 23. 09.11	a) Senat für Inneres und Sport Land Berlin b) 04.08.2011 c) Unterbringung und Versorgung von Polizeibeamten d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Berlin	Unterbringung und Versorgung von Polizeibeamten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	21.-24. 09.11	a) Bundespolizeidirektion Berlin b) 18.08.11 c) Unterbringung, Versorgung und Parkraum für 550 Polizeivollzugsbeamte d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Berlin	Unterbringung, Versorgung und Parkraum für 550 Polizeivollzugsbeamte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	21.-26. 09.11	a) Landespolizei Thüringen Polizeidirektion Erfurt b) 24.03.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei Bereitstellung einer Bundeswehrliegenschaft d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Erfurt Henne – Kaserne	Hubschrauberlandeplatz, Parkfläche für 800 Fahrzeuge, Toiletten und Aufenthaltsräume, 3 Büroräume und 1 Besprechungsraum mit Telefon- und Faxanschluss, Bereitstellung von Verpflegung ca. 1.500 Verpflegungsbeutel täglich	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	21.- 27. 09.11	a) Stadt Freiburg b) 03.08.11 mit Ergänzung am 08.08.11 c) Bereitstellung von 40 Feld-/Rolltragen, 60 Getränkethermoporten (25-30 Ltr) und 200 Feldbetten d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Freiburg	Bereitstellung von 40 Feld-/Rolltragen, 60 Getränkethermoporten (25-30 Ltr) und 200 Feldbetten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.09.2011 Kosten: 40,70 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
11	22.09.11	a) Bundespräsidialamt b) 12.07.2011 c) Mitnutzung Liegenschaft d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Berlin Julius Leber Kaserne	Mitnutzung Liegenschaft für Aufnahme und Betreuung Gäste Staatsempfang	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
12	22.-24. 09.11	a) Landespolizei Thüringen Polizeidirektion Erfurt b) 23.12.2010 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei Prüfung der Möglichkeit der Unterstützung bei der Unterbringung und Versorgung von ca. 2.000 Polizeikräften d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Großraum Erfurt	Temporäre Unterbringung von ca. 2.000 Polizeibeamten aus verschiedenen Bundesländern im Umfeld des Einsatzortes	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Streitkräfteunterstützungskommando Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
13	22.-25.09.11	a) Innenministerium Baden-Württemberg b) 27.07.2011 c) Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes/Unterstützung beim Heranführen der PHStff an Luftraumverletzer/ Stellung von Kontrollpositionen d) Technisch-logistische Unterstützung aufgrund fehlender eigener Kapazität	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Berlin, Erfurt, Etzelsbach, Freiburg	Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes/ Unterstützung beim Heranführen der PHStff an Luftraumverletzer/ Gestellung von Kontrollpositionen im Einsatzführungsbereich 1, Meßstetten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
14	23.-24. 09.11	a) Oberbürgermeister Erfurt b) 11.07.2011 c) Sanitätsdienstliche Versorgung mit Einrichtung eines Behandlungsplatzes d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Erfurt	Sanitätsdienstliche Versorgung mit Einrichtung eines Behandlungsplatzes mit einem Durchsatz von 100 Patienten pro Stunde, Verletztentransport mit 10 geeigneten Fahrzeugen, Möglichkeit des Transportes von 50 Verletzten pro Stunde auf einer Trage vom Ereignisort zu einem Behandlungsplatz und Bereitstellung von Antidoten.	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.08.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
15	23.-24. 09.11	a) Bundespolizeidirektion Pirna b) 31.08.11 c) Abstellfläche für 5 Hubschrauber, Abstellfläche für ein Feuerwehr- sowie ein Tankfahrzeug, Aufenthaltsraum für bis zu 40 Polizeivollzugsbeamte, Übernachtungsmöglichkeit für 6 Polizeivollzugsbeamte und Ruhemöglichkeit für die Hubschrauberpiloten d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Erfurt	Abstellfläche für 5 Hubschrauber, Abstellfläche für ein Feuerwehr- sowie ein Tankfahrzeug, Aufenthaltsraum für bis zu 40 Polizeivollzugsbeamte, Übernachtungsmöglichkeit für 6 Polizeivollzugsbeamte und Ruhemöglichkeit für die Hubschrauberpiloten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.09.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 5a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.09.2011 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	01.07.11	a) Bundespräsidialamt b) 24.02.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sommerfest des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 5 Notärzte 3 Rettungsassistenten 4 SanFeldwebel 2 Fahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.03.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
2	03.-04.07.11	a) Bundesministerium für Umwelt b) 13.05.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Internationale Konferenz der Minister für Umwelt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.05.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	04. – 07.07.11	a) Auswärtiges Amt b) 10.05.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Durban und Rom	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.05.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	09.07.11	a) Bundespräsidialamt b) 23.06.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Veranstaltung von Frau Wulff im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.06.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	18. – 19.07.11	a) Auswärtiges Amt b) 29.06.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	13. Deutsch-Russische Regierungs-konsultationen	Hannover	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 5 Rettungsassistenten 3 Einsatzsanitäter 2 Fahrer 4 Fahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.07.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
6	20. – 21.08.11	a) Bundeskanzleramt b) 08.06.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 8 Rettungsassistenten davon 3 zgl. Fahrer 3 Fahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.06.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	20. – 21.08.11	a) Auswärtiges Amt b) 23.06.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür der Bundesregierung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.07.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	18. – 21.09.11	a) Auswärtiges Amt b) 05.09.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des Präsidenten der Republik Türkei	Berlin, Osnabrück, Stuttgart	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Berlin u. Osnabrück - Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Stuttgart - Bereitstellung: 1 Notarzt 2 Rettungsassistenten davon 1 zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.09.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	22.09.11	a) Auswärtiges Amt b) 22.02.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch Papst Benedikt XVI.	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Team 1 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Team 2 1 Notarzt 1 Rettungsassistent davon 1 zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.09.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
10	28.09.11	a) Bundestagsverwaltung b) 07.09.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.09.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen für Dritte im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.09.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	25.06. – 03.07.11	a) Stadt/Feuerwehrverband Bitburg b) 12.01.2011 c) Unterstützung Kreisjugendfeuerwehrverband Trier - Saarburg d) Die Leistung kann anderweitig nicht sichergestellt werden	Internationales Kreisjugendfeuerwehrzeltlager Ralingen	Ralingen	Bereitstellung und Betrieb von 2 Feldküchen und 3 LKw 952 Arbeitsstunden für 7 Soldaten in 12 Tagen Aufbau am 24.06.11 49 Arbeitsstunden für 7 Soldaten Abbau am 03.07.11 56 Arbeitsstunden für 7 Soldaten Die Lebensmittel werden vom Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg bestellt und bezahlt Der Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg stellt ebenfalls unentgeltliche Unterkünfte für die Soldaten zur Verfügung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichskommando II (WBK II) Genehmigung durch/Datum: WBK II vom 04.02.2011 Geschätzte Kosten: 27.194,83 € Festlegung des Ausbildungsinteresses von 100 % Prüfung Zulässigkeit: WBK II

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
2	04.-08.07.11	a) Royal Fishing Kinderhilfe e.V. b) 17.02.11 c) Unterstützung mit Bettenkapazität d) Fehlende eigene Kapazität	Jugendlager behinderter/benachteiligter Kinder	Kiel, Campingplatz Falkenstein	Bereitstellung von 100 Feldbetten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Schleswig-Holstein (LKdo SH) Genehmigung durch/Datum: LKdo SH vom 16.06.11 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: LKdo SH

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	16.07.11	a) Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. b) 31.01.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung der Geländeveranstaltung CHIO 2011 – Military u. Marathon – am 16.07.2011 mit einem geländegängigen Rettungsfahrzeug und zwei SanSoldaten gegen Kostenerstattung d) Unterstützung der Veranstaltung mit einem geländegängigen Fahrzeug und Personalgestellung	CHIO 2011 - Weltfest des Pferdesports -	Aachen	Sanitätsdienstliche Unterstützung mit einem Krankenwagen und zwei SanSoldaten als stationärer Behandlungspunkt für die sanitätsdienstliche Unterstützung der Geländeveranstaltung am 16.07.2011	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Sanitätskommando II (SanKdo II) Genehmigung durch/Datum: SanKdo II – G3 – Diez Az 35-85-00 vom 24.02.2011 Prüfung der Zulässigkeit: SanKdo II u. Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Aachen Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK Aachen vom 03.02.2011 Kostenvoranschlag vom 27.04.2011 Vertragsabschluss am 26.05.2011 BwDLZ Aachen Ausführung durch Sanitätszentrum Aachen am 16.07.2011 Kosten: 474,00 Euro (wurden erstattet)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	Juli / August 11	a) Bayerischer Rundfunk b) 11.04.2011 c) Unterstützung der BR-Radl-Tour mit Matratzen d) Keine eigenen Bestände; überregionales Interesse	BR-Radl-Tour vom 29.07. – 07.08.2011	München/ Bayern	1.250 Matratzen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Wehrbereichsverwaltung Süd (WBV Süd) Genehmigung durch/Datum: WBV Süd vom 06.05.2011 Kosten: 6.162,50 € Prüfung Zulässigkeit: WBV Süd
5	02. – 04.09.11	a) Ring der Wassersportvereine um die Porta Westfalica e.V. b) 11.04.2011 c) Unterstützung durch Bau und Betrieb eines Anlegers aus Hohlplattenbrückengerät d) Keine eigenen Kapazitäten	Wettkämpfe um das „Blaue Band der Weser“	Minden	12 Soldaten, Fahrzeugkran, leicht, Hohlplattenbrückengerät, 1x S - Boot, 1x M - Boot klein	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Panzerdivision 1 (1. PzDiv) Genehmigung durch/Datum: 1. PzDiv vom 29.06.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBV West

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
6	05. - 08.09.11	a) Landrat Mansfeld – Südharz b) 05.09.11 c) Unterstützung nach einer Naturkatastrophe - Bau von Befestigungen d) Vermeidung von weiteren Schäden bei kritischer Wetterlage	Bau von Befestigungen nach einem Erdrutsch im Landkreis Mansfeld – Südharz	Riestedt	Pioniertechnische Unterstützung Personalunterstützung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch Befehlshaber WBK III am 05.09.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III
7	08.- 11. 09.11	a) Gemeinde Langdorf b) 11.03.2011 c) Unterstützung zur Durchführung der Skirollermeisterschaft im Biathlon d) Keine eigenen Kapazitäten	Deutsche Skirollermeisterschaft im Biathlon	Langdorf Hohenzollernskistadion a. Gr. Arbersee	8 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 10. PzDiv Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 17.06.2011 Kosten: 300,00 € Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv/WBV West

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8a	07.07.11, 14.07.11, 20.07.11, 10.08.11, 18.08.11,	a) Pankratz u. Potschacher b) 24.01.2011 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	83534 Bad Reichenhall, Zwieselalm	jeweils 6 Soldaten, 5 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Einsatz/Ausbildungszentrum für Gebirgstragtierwesen 230 (Eins-/AusbZf GebTrgTWes 230) Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 02.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv
8b	27.07.11, 04.08.11, 24.08.11, 07.09.11, 15.09.11, 28.09.11	a) Pankratz u. Potschacher b) 24.01.2011 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	83534 Bad Reichenhall, Zwieselalm	jeweils 5 Soldaten, 4 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Eins-/AusbZf GebTrgTWes 230 Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 02.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8c	27.08.11	a) Pankratz u. Potschacher b) 24.01.2011 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	83534 Bad Reichenhall, Zwieselalm	3 Soldaten, 2 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Eins-/Ausb GebTrgTWes 230 Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 02.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv
8d	22.09.11	a) Pankratz u. Potschacher b) 24.01.2011 c) Versorgung der Zwieselalm d) Keine eigenen Kapazitäten	Versorgung der Zwieselalm	83534 Bad Reichenhall, Zwieselalm	4 Soldaten, 3 Tragtiere	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Eins-/Ausb GebTrgTWes 230 Genehmigung durch/Datum: 10. PzDiv vom 02.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V96 vom 02. November 2011

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.09.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	23.09. 2011	a) Landkreis Eichsfeld, Landrat b) 13.09.2011 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Antidoten d) Keine eigenen Kapazitäten	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Landkreis Eichsfeld	Bereitstellung von Antidoten	a) 19.09.2011 b) Keine Verfügbarkeit in der Bundeswehr

Beilage 8 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V96 vom November 2011

Übersicht über Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.07.2011 bis 30.09.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung/ Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung/ Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	21. - 27. 09.11	a) Malteser Hilfsdienst e.V. b) 08.07.2011 c) Bereitstellung von Feldtragen, Feldbetten, Getränkewärmebehälter d) keine eigene Kapazität	Besuch Papst Benedikt XVI in Deutschland	Neue Messe Freiburg	Bereitstellung Material: Feldtragen, -betten und Getränkewärmebehälter	a) 14.09.2011 b) Interne Gründe



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333